



12. Dreiländerkongress
Bildung, Forschung und Innovation
Formation, Recherche et Innovation
12ème Congrès Tripartite



Interkantonale Koordinationsstelle bei der REGIO BASILIENSIS
Service de coordination intercantonal auprès de la REGIO BASILIENSIS

Basel, 27. August 2010

Kurzprotokoll der 5. Sitzung AG 2 „Grenzüberschreitendes Netzwerk Weiterbildung“ bei Südwestmetall Freiburg, 21. Juni 2010, 10.00 - 12.00 h

Anwesend:

Aurélie BOITEL	Eurodistrict Regio Pamina
Konrad BRUTTEL	Ausbildungsverbund Aprentas Basel
Eric JAKOB	REGIO BASILIENSIS
Fritz-Gerhard KUHN	CJD Maximiliansau, Pamina
Elsa MOSER	Agentur für Arbeit Freiburg
Frank ROTTER	Pôle formation CCISBR, Strasbourg
Monika SETZLER	IHK Bildungszentrum Südlicher Oberrhein
Johanna SPECKMAYER	IHK Hochrhein-Bodensee
Wolfgang VARGES	Bildungswerk Baden-Württemberg
Neda ZABORSKY	REGIO BASILIENSIS

Herr JAKOB begrüsst die Teilnehmer/innen und dankt dem Hausherrn Herrn VARGES, dass diese Sitzung in den komfortablen Räumlichkeiten der Südwestmetall in Freiburg stattfinden kann. Nach einer Präsentation des Bildungswerks der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. durch Herrn VARGES informiert JAKOB über den Stand der Vorbereitungsarbeiten des 12. Dreiländerkongresses „Bildung, Forschung und Innovation“ (vgl. Website www.regbas.ch → DLK-Logo).

Bislang wurden vier Sitzungen der AG2 Weiterbildung durchgeführt. Im Zentrum steht die Erstellung einer Übersicht auf Internet über die Weiterbildungsanbieter am Oberrhein und ihre Angebote - gemäss Vorbild der Broschüren „fit durch fortbildung“. Um die Weiterbildungsanbieter eingrenzen zu können, werden nur diejenigen aufgenommen, mit denen die am Dreiländerkongress beteiligten Gebietskörperschaften zusammenarbeiten oder die bei diesen Gebietskörperschaften akkreditiert sind. Es werden ausschliesslich Angebote der „beruflichen Weiterbildung“ (D, CH) bzw. der „formation professionnelle continue“ (F) aufgenommen. (Diese Begriffe sind somit verbindlich für das Infoangebot.)

JAKOB berichtet, dass die Programmierung, welche vor einiger Zeit für ein anderes Projekt (www.upperrhine.com) entwickelt, aber nicht genutzt wurde, für das vorliegende Projekt genutzt werden kann (Freigabe durch RP Karlsruhe ist erfolgt). Als nächster Schritt soll das Gespräch mit Krumedia AG, welche diese Programmierung vorgenommen hat, aufgenommen werden und ein entsprechender Auftrag für das Weiterbildungsportal erteilt werden. Die finanziellen Kosten übernimmt die REGIO BASILIENSIS.

[Das Gespräch mit Krumedia hat im Anschluss an die Sitzung stattgefunden. Der Auftrag an Krumedia wurde erteilt. Reservation der Domain www.forcon-oberrhein.org erfolgt. Per

Ende August/anfangs September kann die entsprechende elektronische Eingabemaske fertiggestellt werden.]

Das von Frau THOMALLA erstellte Anschreiben an die Weiterbildungsanbieter muss noch für CH und F angepasst werden. Eine F-Übersetzung erfolgt durch die Région Alsace.

Nach Fertigstellung der Eingabemaske wird das Anschreiben an die Weiterbildungsanbieter dezentral versendet:

- Baden-Württemberg: Herr VARGES
- Rheinland-Pfalz: Herr KUHN
- Elsass: Herr THENAULT
- Nordwestschweiz: Herr JAKOB bzw. kantonale Stellen

Der Versand soll bis Mitte September erfolgen mit einem Rücklaufdatum bis Mitte Oktober.

Anlässlich der nächsten Sitzung sollen die bisherigen Eingaben gesichtet werden. Ebenfalls soll dann entschieden werden, ob zusätzlich zum Web-Angebot ein Flyer gedruckt werden soll.

Die nächste Sitzung findet auf Einladung von Herrn KUHN am **Dienstag, 26. Oktober 2010, 10.30-14.00 Uhr in Wörth, Rheinland-Pfalz** statt (inkl. Lunch)